

Sennerinnen im „Almblog“

Tal der Almen. Die Sennerinnen Anna Mergl und Lydia Gschwandtl, sowie deren Kollege Willi Gruber gestalten im Internet einen „Großarler Almblog“.

FRANZ TAFERNER

GROSSARL. „Tourismuswerbung ohne Internet wäre heute undenkbar“, ist Thomas Wirnsperger, Geschäftsführer des Tourismusverbandes Großarltal, überzeugt. Und weil eine gute Website mehr ist als nur die digitale Version von Imagekatalog und Gastgeberverzeichnis, heißt es auch hier, mit Innovationen zu punkten: Ein Almblog wurde eingerichtet, in dem Sennleute aktuell über das Leben auf den Almen im Großarltal berichten.

„Das Internet ist eine Spielwiese“, sagt Thomas Wirnsperger. Das Großarltal nutzt diese Spielwiese mit Erfolg. Aktuell besuchen derzeit durchschnittliche bis zu 1500 Besucher pro



Jungbäuerin Lydia Gschwandtl, im Bild mit Sohn Mathias, bloggt regelmäßig von der Großarler Harbachalm. Bilder (2): TVB Großarltal

Tag die Website, im Winter sind es zwischen 2500 und 3500.

Während im Winter Schneebericht und Live-Cams die am häufigsten besuchten Seiten sind, steht im Sommer bereits der mittlerweile rund 280 Artikel umfassende Tourismusblog an erster Stelle. Er wurde von der Österreich Werbung auch schon als einer der besten Tourismusblogs Österreichs bezeichnet.

Beiträge wie zum Beispiel jener vom 1. April 2010 von Josef

Gruber wurden innerhalb von nur zwei Tagen über 5000-mal aufgerufen. Die Autoren schreiben über deren berufliche Einsatzbereiche sowie über private Hobbys zu den verschiedensten Themenbereichen.

Sepp Gruber verfasst als Prokurist der Großarler Bergbahnen Artikel über Belange der Liftgesellschaft, aber auch zu den Themen Mountainbiken und Jagd.

Thomas Wirnsperger selbst berichtet zu allgemeinen touristischen Themen, aktuellen

Veranstaltungen, und stellt immer wieder eine Auswahl seiner schönsten Bilder ins Netz. Die Fotos über die Lady-Skiwoche 2009 sind dabei Rekordhalter und wurden bereits über 90.000-mal aufgerufen.

Auch Sepp Prommegger vom Familienhotel Waldhof liefert interessante Beiträge mit Filmen zu den verschiedensten Themen. Das alles gibt es auf www.grossarltal.info/blog. Natürlich nutzt das Großarltal auch die ganze Bandbreite des Web 2.0. Es gibt Filme auf YouTube, Bilder auf den Plattformen Picasa, Flickr und Panoramio, Beiträge auf Twitter, sowie eine ständig wachsende Fangemeinde auf Facebook.

Angespornt durch diesen Erfolg gibt es nun seit Juni 2010 unter der Adresse www.almblog.at einen eigenen, nicht touristischen Blog, in dem Anna Mergl von der Hühnerkaralm, Lydia Gschwandtl von der Harbachalm und Willi Gruber von der Karseggalm über das Leben auf den Almen berichten. „Indirekt machen sie damit natürlich wieder beste Werbung für unser Tal“, so Thomas Wirnsperger.



Auch Sennner Willi Prommegger lässt die Internet-Fangemeinde an seinem Leben auf der Karseggalm teilhaben.



Schüler als kreative Künstler

Zwei Skulpturen finden derzeit in Bad Hofgastein großes Aufsehen: Schüler der 3a-Klasse der Hauptschule Bad Hofgastein haben im Rahmen des „Gastein-Ladies-Cup“ diese Kunstwerke geschaffen. Unterstützt wurden sie dabei von ihren Werklehrern Maria Binderberger und Peter Bukovics, sowie der Schlosserei Wallner.

Bild: Bukovics